

Institut für Sportwissenschaft

Standort Am Moritzwinkel

Sport und Erziehung

Einführungsveranstaltungen

Einführung in Sport und Erziehung

ELVE-29496, Vorlesung, SWS: 1

Kuhlmann, Detlef

Do, 14-täglich, 12:00 - 14:00, 26.04.2007 - 21.07.2007, 1802 - -103 Hörsaal Sport

Kommentar Die Sportpädagogik gehört zu den zentralen Lehrgebieten in sämtlichen Studiengängen des Faches Sportwissenschaft. Für alle Lehramtsstudierenden mit dem Fach Sport ist die Sportpädagogik quasi die "Berufswissenschaft". Die Sportpädagogik reflektiert die Zusammenhänge von Sport und Erziehung für den Sport (-unterricht) in der Schule, aber auch für andere Vermittlungsinstanzen des Sports. In dieser Lehrveranstaltung, die als Einführung insbesondere für Studierende in der Eingangsphase vorgesehen ist, wird ein Überblick über grundlegende Themen und Inhalte der Sportpädagogik in Form von "Lektionen" gegeben.

Bemerkung ELVE-LSF Studiengänge: FüBA, BASopäd, BSTE, MSTE

Vertiefungs- und Spezialisierungsveranstaltungen

Grundthemen der Sportpädagogik

ELVE-29498, Seminar, SWS: 2

Kuhlmann, Detlef

Do, wöchentl., 10:00 - 12:00, 19.04.2007 - 21.07.2007, 1801 - 135 Seminarraum 1

Kommentar Ziel dieser Lehrveranstaltung, die sich ausdrücklich an Studierende höheren Semesters richtet und zur Vorbereitung auf das Staatsexamen geeignet ist, wird es sein, einen vertiefenden Einblick in wichtige Themen und gegenwärtige Problemstellungen der Sportpädagogik zu bieten. So soll es gelingen, die eigene Urteilsfähigkeit für das pädagogische Anliegen des Sports (in der Schule, aber auch außerhalb) weiter zu schärfen und ein Stück weit auf das "professionelle Handeln" im späteren Beruf als Sportlehrkraft vorzubereiten. Die Bearbeitung der Grundthemen erfolgt auf der Basis ausgewählter und in sich abgeschlossener Lektionen aus einem neueren Lehrbuch zur Sportpädagogik. In der ersten Sitzung wird eine Auflistung von möglichen Themen vorgestellt. Es werden auch nähere Informationen zur Arbeitsweise im Seminar gegeben.

Bemerkung ELVE-LSF Studiengänge: LGHR, LG, LbS, FüBA, BSTE, MSTE Kodierung: klausurrelevant

Spiele spielen - Spiele vermitteln

ELVE-29499, Seminar, SWS: 2

Kuhlmann, Detlef

Mo, wöchentl., 10:00 - 12:00, 16.04.2007 - 21.07.2007, 1801 - 135 Seminarraum 1

Kommentar Spiele sind ein weit verbreiteter ... und nicht minder beliebter Gegenstand im Sport (-unterricht) der Schule, aber auch außerhalb. Dieses Seminar, das sich sowohl für Studierende in der Eingangsphase des Studiums als auch für "ältere Semester" eignet, verfolgt wesentlich zwei Ziele, an denen sich die Inhalte in sportpädagogischer Perspektive ausrichten werden: Zum einen geht es um die "Spielsachen", die danach zu beurteilen sind, inwiefern sie wann und wie und für wen und warum geeignet erscheinen: "Spiele spielen" zielt damit auf die Spielenden selbst. Zum anderen geht es um das "Know how" der Inszenierung in einem sehr weiten Sinne, nämlich um Fragen, wie Spiele zum Thema des Unterrichts gemacht bzw. wie (auch außerhalb der Schule) Spielgelegenheiten hergestellt werden können. Dafür steht "Spiele vermitteln" und damit gemeint ist auch die Rolle bzw. Funktion, die Sportlehrkräften bzw. einer Spielleitung bei der Vorbereitung, Durchführung und Auswertung von Spielen zukommt. Für den Ablauf des Seminars bedeutet das, dass wir uns den Spielen zwar schwerpunktmäßig "theoretisch" nähern, aber auch selbst zwischendurch mal "praktisch" spielen ... In der ersten Sitzung wird eine Auflistung von möglichen Themen vorgestellt. Es werden auch nähere Informationen zur Arbeitsweise im Seminar gegeben.

Bemerkung ELVE-LSF Studiengänge: LGHR, LG, LbS, FüBA, BSTE, MSTE

Sportpädagogisches Kolloquium - für Examenskandidatinnen und -kandidaten

ELVE-29501, Kolloquium, SWS: 1

Kuhlmann, Detlef

Do, wöchentl., 12:00 - 14:00, 19.04.2007 - 21.07.2007, 1801 - -124 Seminarraum 3

Kommentar Diese (einstündige) Lehrveranstaltung soll dazu dienen, auf das Staatsexamen im Fachgebiet Sportpädagogik vorzubereiten. Diese Vorbereitung betrifft sowohl die Anfertigung einer Hausarbeit als auch die Bereiche Klausur und mündliche Prüfung. Die Veranstaltung findet 14-tägig statt. Die genauen Termine werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben, die am 19. April stattfindet.

Bemerkung ELVE-LSF Studiengänge: LGHR, LG, LbS, MA

Trendsport in der Schule - eine pädagogische Herausforderung?

ELVE-29546, Seminar, SWS: 2

Meyer, Arno

Mi, wöchentl., 08:00 - 10:00, 18.04.2007 - 21.07.2007, 1801 - 138 Seminarraum 2

Kommentar Die Ausweitung und Ausdifferenzierung der Bewegungskultur Jugendlicher hat in den letzten Jahren in der Sportpädagogik einen regen auf die Unterrichtsinhalte bezogenen Diskurs ausgelöst. Im Zuge dessen ist in den Lehrplänen diverser Bundesländer eine Erweiterung des traditionellen Schulsportartenkanons vorgenommen worden. Eine besondere Rolle spielen in diesem Kontext so genannte Trendsportarten. Ziel des Seminars ist es, sich dem Phänomen Trendsport zu nähern und seine Bedeutung für den Schulsport aufzuarbeiten. Darüber hinaus sollen anhand von konkreten Anwendungsbeispielen auch methodische, organisatorische und sonstige planungsrelevante Aspekte vor dem Hintergrund schulalltäglicher Rahmenbedingungen erörtert werden.

Bemerkung ELVE-LSF Studiengänge: LGHR, LG, LbS, FüBA, BSTE, MSTE

Kolloquium für Examenskandidatinnen und -kandidaten - Gruppe A

ELVE-29551, Kolloquium, SWS: 1

Di, wöchentl., 12:00 - 13:00, 17.04.2007 - 21.07.2007, 1801 - 138 Seminarraum 2

Bemerkung ELVE-LSF

Kolloquium für Examenskandidatinnen und -kandidaten - Gruppe B

ELVE-29552, Kolloquium, SWS: 1

Do, wöchentl., 12:00 - 13:00, 19.04.2007 - 21.07.2007, 1801 - 138 Seminarraum 2

Bemerkung ELVE-LSF

Kolloquium für Examenskandidatinnen und -kandidaten - Gruppe C

ELVE-30709, Kolloquium, SWS: 2

Szalai, Kerstin

Bemerkung ELVE-LSF

Methoden im Sportunterricht

ELVE-29550, Seminar, SWS: 2

Bemerkung ELVE-LSF Veranstalter auch: Reichardt

Probleme der reflexiven Koedukation im Sportunterricht

ELVE-29919, Seminar, SWS: 2

Zipprich, Christa

Do, wöchentl., 14:00 - 16:00, 19.04.2007 - 21.07.2007, 1801 - 135 Seminarraum 1

Kommentar Werden im Sportunterricht Mädchen und Jungen gemeinsamen unterrichtet, so wird es sich meist um Koinstruktion handeln. Das Prinzip eines koedukativen Sportunterrichts verlangt einen Abbau von auftretenden Geschlechterdifferenzen. Im Seminar stehen Fragen im Mittelpunkt, wie Sportunterricht zu gestalten ist, dass geschlechtsbezogene Benachteiligungen erkannt, reflektiert und mit der Zeit aufgehoben werden. Formalisierte, reflektierende Unterrichtssequenzen zum Thema des gemeinsamen Sporttreibens von Mädchen und Jungen bzw. situative Lerngelegenheiten werden anhand verschiedener Erfahrungs- und Lernfelder diskutiert. Dabei wird Bezug genommen auf geschlechtsbezogene Einstellungen und Präferenzen im Sport und die damit zusammenhängenden Probleme eines koedukativen Sportunterrichts.

Bemerkung ELVE-LSF Studiengänge: LGHR, LG, LbS, FüBA, BSTE, MSTE

Kolloquium für Examenskandidatinnen und -kandidaten

ELVE-30044, Kolloquium, SWS: 2

Szalai, Kerstin

Mi, wöchentl., 10:00 - 12:00, 18.04.2007 - 21.07.2007, 1801 - -124 Seminarraum 3

Bemerkung ELVE-LSF

Sport und Bewegung

Vertiefungs- und Spezialisierungsveranstaltungen

Bewegungskoordination

ELVE-29558, Seminar, SWS: 2

Di, wöchentl., 10:00 - 12:00, 17.04.2007 - 21.07.2007, 1801 - 135 Seminarraum 1

Kommentar In diesem Seminar werden Koordination, Koordinationsfähigkeit und koordinatives Training unter praktischen und bewegungswissenschaftlichen Gesichtspunkten erörtert. Folgende thematische Schwerpunkte stehen im Vordergrund: Modelle, physiologische Grundlagen, Entwicklung und Trainierbarkeit sowie allgemeine und spezielle koordinative Fähigkeiten in ausgewählten Sportarten, Bedeutung des Lebensalters sowie besondere Handlungskontexte (wie Prävention, Rehabilitation und Kondition) und diagnostische Aspekte und Möglichkeiten. Im Seminar steht der Anwendungskontext im Vordergrund: D.h., wir werden Fragen nachgehen, für welche Adressaten, für welche Sportarten, zu welchen Zeiten und mit welchen Zielsetzungen die Entwicklung und Verbesserung des Koordinationsvermögens bedeutsam ist und die damit verbundenen trainings- und bewegungstheoretischen Probleme auch in handelnder Auseinandersetzung erfahren.

Bemerkung ELVE-LSF Studiengänge: LGHR, LG, LbS, FüBA, BSTE, MSTE Kodierung: klausurrelevant

Bewegung und Psychologie

ELVE-29561, Seminar, SWS: 2

Mo, wöchentl., 14:00 - 16:00, 16.04.2007 - 21.07.2007, 1801 - 138 Seminarraum 2

Kommentar Die (Sport-)Praxis zeigt immer wieder, dass Bewegung und Psyche sich maßgeblich und in vielfältiger Weise gegenseitig beeinflussen. Einerseits wird unser Bewegungshandeln und -lernen mitbestimmt durch individual-, gruppen- und sogar sozialpsychische Zustände und Prozesse, andererseits verändert Bewegung ebendiese Zustände und Prozesse. Im Seminar soll dieser Zusammenhang anhand von Grundlagentexten und ausgewählten (aktuellen) Forschungsarbeiten verdeutlicht werden. Im Einzelnen werden u.a. folgende psychische Konstrukte bzw. Phänomene behandelt: Selbstwirksamkeit, Angst, Ärger, Kohäsion, Social Loafing. Außerdem betrachten wir, welchen Einfluss Zuschauende auf die Bewegungs- bzw. Sportleistung ausüben.

Bemerkung ELVE-LSF Veranstalter auch: Bund Studiengänge: LGHR, LG, LbS, FüBA, BSTE, MSTE
Literatur Bund, A.: Selbstvertrauen und Bewegungslernen. Hofmann, Schorndorf 2001 Willimczik, K.: Lernen sportmotorischer Fertigkeiten ohne motorische Lernfähigkeit? Zur Bedeutung von motorischen Fähigkeiten, Kognitionen und Emotionen für das Lernen im Sport. In: Sportunterricht, 10, 377-387, 1986

Grundlagen des Trainings für Kinder und Jugendliche

ELVE-29562, Seminar, SWS: 2

Szalai, Kerstin

Mi, wöchentl., 12:00 - 14:00, 18.04.2007 - 21.07.2007, 1801 - 138 Seminarraum 2

Kommentar Probleme des Kinder- und Jugendtrainings werden schwerpunktmäßig aus trainingstheoretischen Blickwinkeln betrachtet, am Rande auch aus pädagogischen. Wir machen einen Streifzug durch die motorische Entwicklung bis zum späten Jugendalter, die Leistungsfähigkeit sowie Trainierbarkeit mit ihren Grenzen. Anzuwendende Methoden, Planung eines Jahrestrainings, die Problematisierung leistungssportlicher Wettkämpfe im Kindesalter sowie die Rolle von Schule, Eltern sowie Trainerinnen und Trainer bilden einen weiteren Kernpunkt des Seminars.

Bemerkung ELVE-LSF Studiengänge: LGHR, LG, LbS, FüBA, BSTE, MSTE

Angewandte Biomechanik in Schule und Verein

ELVE-29563, Seminar, SWS: 2

Schiedek, Steffen

Do, wöchentl., 14:00 - 16:00, 19.04.2007 - 21.07.2007, 1801 - 138 Seminarraum 2

Kommentar Aufbauend auf den Inhalten zu den Biomechanischen Prinzipien und der Bewegungslehre aus der Einführungsvorlesung Bewegung soll im Rahmen dieses Seminars versucht werden, Konzepte zur praktischen Unterrichts- und Trainingsgestaltung anhand biomechanischer Fragestellungen zu entwickeln. Neben typischen Mess- und Untersuchungsmethoden der Biomechanik soll in diesem Seminar Bewegungsforschung mit den einfachen Mitteln der Schule und des Vereins vermittelt werden. Das praktische Erproben eines in Kleingruppen entwickelten Konzepts an realen Lern- oder Übungsgruppen, sowie eine Vorstellung desselben wird den Hauptteil des Seminars und gleichzeitig einen Leistungsnachweis darstellen.

Bemerkung ELVE-LSF Studiengänge: LGHR, LG, LbS, FüBA, BSTE, MSTE

Kolloquium für Examenskandidatinnen und -kandidaten

ELVE-30054, Seminar, SWS: 1

Zipprich, Christa

Di, wöchentl., 13:00 - 16:00, 10.04.2007 - 21.07.2007

Kommentar Für alle Examenskandidatinnen und -kandidaten, die zum Beginn des Sommersemesters 07 bei mir ihre mündliche Prüfung ablegen wollen, biete ich ein Kolloquium an, in welchem die grundlegende Literatur für einzelne Themen durchgesprochen und Probleme erörtert werden. Hierzu findet am Mittwoch, den 31. Januar 2007 eine Vorbesprechung mit einer Aufteilung von Referaten statt.

Bemerkung ELVE-LSF Studiengänge: LGHR, LGHR, LbS Kodierung: Blocklehrveranstaltung 10. - 13.04.07, Sem1

Motorische Entwicklung

ELVE-30207, Seminar, SWS: 2

Mo, wöchentl., 10:00 - 12:00, 16.04.2007 - 21.07.2007, 1801 - 138 Seminarraum 2

Kommentar Kenntnisse bezüglich der Entwicklung motorischer Fähigkeiten sind für Sportlehrkräfte, erlIn-nen, Trainerinnen und Trainer usw. von zentraler Bedeutung, da Entwicklungsaspekte sowohl im Schulsport als auch im Erwachsenen-, Alters- und Leistungssport berücksichtigt werden müssen. Im Seminar werden zunächst die Entwicklungsverläufe von Kraft, Ausdauer, Schnelligkeit, Beweglichkeit und Koordination in der Lebensspanne betrachtet. In der zweiten Semesterhälfte stehen spezielle Aspekte der Entwicklungsproblematik (z.B. Talentauswahl) sowie Theorien zur motorischen Entwicklung im Vordergrund.

Bemerkung ELVE-LSF Veranstalter auch: Bund Studiengänge: LGHR, LG, LbS, FüBa, BSTE, MSTE
Literatur Conzelmann, A.: Entwicklung konditioneller Fähigkeiten im Erwachsenenalter. Hofmann, Schorndorf 1997 Baur, J./Bös, K./Singer, R. (Hrsg.): Handbuch Motorische Entwicklung. Hofmann, Schorndorf

Aktuelle Probleme der Bewegungsforschung

ELVE-30208, Seminar, SWS: 2

Mi, wöchentl., 10:00 - 12:00, 18.04.2007 - 21.07.2007, 1801 - 138 Seminarraum 2

Kommentar In diesem Seminar sollen sich die Studierenden mit aktuellen Problemen der Bewegungsforschung auseinandersetzen. Das Themenspektrum ist nicht vorgegeben; vielmehr können die (Referats-)Themen zu Beginn des Semesters von den Studierenden selbst ausgewählt werden, z.B. auf der Grundlage aktueller Publikationen in Fachzeitschriften und Kongress- bzw. Tagungsbänden. Die Referate sollen nicht länger als 45 Minuten sein, damit das jeweilige Thema im Plenum ausreichend diskutiert und vertieft werden kann.

Bemerkung ELVE-LSF Veranstalter auch: Bund Studiengänge: LGHR, LG, LbS, FüBa, BSTE, MSTE

Sport und Gesundheit

Einführungsveranstaltungen

Vertiefungs- und Spezialisierungsveranstaltungen

Anatomisch-physiologische Grundlagen II

ELVE-29566, Vorlesung, SWS: 2

Maassen, Norbert / Thorns, Elisabeth

Mi, wöchentl., 09:00 - 11:00, 18.04.2007 - 21.07.2007, 1802 - -103 Hörsaal Sport

Kommentar In dieser Vorlesung werden der Aufbau und die Funktion der inneren Organe sowie akute Veränderungen und langfristige Anpassungserscheinungen bei sportlicher Betätigung in Vorlesungsform dargestellt. Voraussetzung für die Teilnahme ist der Besuch (Schein!) der Einführungsveranstaltung. Am Ende des Semesters wird eine Erfolgskontrolle in Form einer Klausur durchgeführt.

Bemerkung ELVE-LSF Studiengänge: LGHR, LG, LbS, FüBA, BSTE, MSTE

Seminar zu anatomisch-physiologischen Grundlagen II

ELVE-29567, Seminar, SWS: 2

Maassen, Norbert / Thorns, Elisabeth

Fr, wöchentl., 09:00 - 11:00, 20.04.2007 - 21.07.2007, 1802 - -103 Hörsaal Sport

Kommentar Aufbauend auf der Einführungsveranstaltung (Schein ist Vorbedingung) werden die Grundlagenkenntnisse erweitert und vertieft. Zur erfolgreichen Teilnahme gehört die selbstständige Erarbeitung eines Themenkomplexes (Herz-Kreislauf, Blut, Atmung, Salz-Wasserhaushalt).

Bemerkung ELVE-LSF Studiengänge: LGHR, LG, LbS, FüBA, BSTE, MSTE

Angewandte Sportphysiologie

ELVE-29568, Seminar, SWS: 2

Maassen, Norbert

Mi, wöchentl., 14:00 - 16:00, 18.04.2007 - 21.07.2007

Kommentar In selbst durchgeführten Versuchen werden physiologische Größen gemessen und ihre Bedeutung beim Sport erarbeitet. Jede Teilnehmerin/jeder Teilnehmer plant Versuche zu einem Thema und erstellt ein Protokoll. Die Veranstaltung findet in Blöcken mittwochs, 14.00 - 16.00 h, statt. Die Termine werden in der Vorbesprechung vereinbart.

Bemerkung ELVE-LSF Studiengänge: LGHR, LG, LbS, FüBA, BSTE, MSTE

Funktionelle Untersuchung des Bewegungsapparates unter sporttraumatologischen Aspekten

ELVE-29590, Seminar, SWS: 2

Bohnsack, Michael

Do, wöchentl., 16:00 - 18:00, 19.04.2007 - 21.07.2007, 1802 - -109 Gym.

Kommentar Der Kurs baut auf dem Seminar: "Sportverletzungen und Überlastungsschäden am Bewegungsapparat - moderne Therapieverfahren und Perspektiven" des Wintersemesters auf. Zu Beginn werden in einem kurzen Vortrag die anatomischen Grundlagen und die wichtigsten sporttraumatologischen Aspekte verschiedener Regionen des Bewegungsapparates wiederholt. Anschliessend werden funktionelle Untersuchungstechniken des Bewegungsapparates demonstriert und gegenseitig geübt (Sportbekleidung!). Insbesondere wird auf den Umgang mit Sportverletzten im Rahmen der Erstversorgung eingegangen.

Bemerkung ELVE-LSF Studiengänge: LGHR, LG, LbS, FüBA, BSTE, MSTE

Theoretische und praktische Grundlagen eines gesundheitsbezogenen Muskeltrainings

ELVE-29592, Seminar, SWS: 2

Garbe, Gernulf

Di, wöchentl., 18:00 - 20:00, 17.04.2007 - 21.07.2007, 1801 - 135 Seminarraum 1

Kommentar Früher als exotische Sportart gehandelt, hat Muskeltraining einen festen Platz als präventive und rehabilitative Maßnahme erlangt, da wir ohne Training etwa die Hälfte unserer Muskeln im Altersgang verlieren. Die Muskulatur als willkürlich zugänglich größtes Stoffwechsel- und Bewegungssystem bedarf einer lebenslangen trainingsgemäßen Wartung. Nach Verletzungen am Bewegungssystem und auch nach Operationen ist Muskeltraining ein wichtiger Faktor im Sinne einer frühfunktionellen Anschlussbehandlung. In dieser Veranstaltung werden erforderliche Kenntnisse der Trainingslehre, funktioneller Anatomie und auch die praktische Durchführung und Anwendung vermittelt mit gelegentlichen Besuchen im Krafraum.

Bemerkung ELVE-LSF Studiengänge: LGHR, LG, LbS, FüBA, BSTE, MSTE

Spezialisierungsveranstaltungen

Sport und Gesellschaft

Einführungsveranstaltungen

Einführung in Sport und Gesellschaft

ELVE-29569, Vorlesung, SWS: 1

Peiffer, Lorenz / Pilz, Gunter-A.

Do, 14-täglich, 12:00 - 14:00, 19.04.2007 - 21.07.2007, 1802 - -103 Hörsaal Sport

Kommentar In dieser Veranstaltung soll das breite Spektrum historischer und sozialwissenschaftlicher Fragestellungen im Zusammenhang mit Sport und Sportunterricht übersichtlich vorgestellt werden. Dabei gilt es zum einen, ein allgemeines Verständnis für den historischen und sozialwissenschaftlichen Zugang zum Handlungsfeld Sport zu vermitteln, und zum anderen, die enge Verflechtung von Sport und gesamtgesellschaftlichen Entwicklungstrends auf der Folie ausgewählter Problemfelder (Sport und Körper; Sport und Gewalt; Sport und Geschlecht; Sport und Umwelt; Sport und Politik; Sport und Sozialisation; Sport und Gesundheit) aufzuzeigen.

Bemerkung ELVE-LSF Studiengänge: FüBA, BSTE, MSTE

Literatur Heinemann, K.: Einführung in die Soziologie des Sports., Schorndorf 1998
 Pilz, G. A.: Sportsoziologie. In: Kerber, H./Schmieder, A. (Hrsg.): Spezielle Soziologien. Problemfelder Forschungsbereiche, Anwendungsorientierungen, Reinbek 1994, 443-455

Vertiefungs- und Spezialisierungsveranstaltungen

Integration und interkulturelle Öffnung: Selbstverständlichkeit oder Luftblasen? Möglichkeiten und Grenzen der Integration und interkulturellen Öffnung im organisierten Sport am Beispiel der Integrationsbemühungen des Niedersächsischen Fußballverbandes

ELVE-29571, Seminar, SWS: 2

Pilz, Gunter-A.

Di, wöchentl., 10:00 - 12:00, 17.04.2007 - 21.07.2007, 1801 - 135 Seminarraum 1

Kommentar Der organisierte Sport übernimmt in einer sich immer weiter differenzierenden Gesellschaft in zunehmendem Maße gesellschaftspolitische Aufgaben, auf die er in der Regel nur rudimentär vorbereitet ist. Vor allem in städtischen Sportvereinen finden sich die Jugendlichen unterschiedlichster Herkunft zusammen. Oft führt das zu Konfliktsituationen, die von den Vereinsoberen nicht wahrgenommen werden. So kommt auch der Erste Deutsche Kinder- und Jugendsportbericht zu dem ernüchternden Urteil, dass die deutschen Sportvereine aus den Veränderungen der Gesellschaft und aus der Tatsache, dass Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund Mitglieder wurden oder werden sollten, nicht die Konsequenzen gezogen haben, sich interkulturell zu öffnen und es deshalb der Vereinssport nicht geschafft habe, die Barrieren zu verringern, die Kinder und Jugendlichen mit Migrationshintergrund an einer Teilnahme hindern. In diesem Seminar soll ein dynamisches Modell entwickelt werden, das den (Fußball)Vereinen Orientierungshilfen an die Hand gibt, das die Integration von Migranten und gesellschaftlichen Randgruppen in die Sportvereine unterstützt und fördert. Beispielhaft für Fußballvereine sollen Maßnahmen entworfen und erprobt werden, die einer Integration Vorschub und eine interkulturelle Öffnung leisten und geeignet sind diese, zu unterstützen.

Bemerkung ELVE-LSF Studiengänge: LGHR, LG, LbS, FüBA, BSTE, MSTE Kodierung: in Zusammenarbeit mit dem NFV

Literatur Pilz, G. A.: Integration statt Rote Karten? Gewalt und Prävention in der ethnisch geprägten Fußballkultur. In: Sozialextra. Zeitschrift für Soziale Arbeit & Sozialpolitik 30, 2006, 3-4, 36-40 Schmidt, W./Hartmann-Tews, I./Brettschneider, W.-D. (Hrsg.): Erster Deutscher Kinder- und Jugendsportbericht. Hofmann, Schorndorf 2003

Idole und Helden des Sports in Geschichte und Gegenwart

ELVE-29572, Seminar, SWS: 2

Peiffer, Lorenz

Do, wöchentl., 10:00 - 12:00, 19.04.2007 - 21.07.2007, 1801 - 138 Seminarraum 2

Kommentar Seit der Antike sind Spitzensportler von öffentlichem Interesse. Heute werden erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler in den Medien wie Popstars hofiert. Sie stehen im Rampenlicht der Öffentlichkeit, wobei die Schnittlinie zwischen sportlicher Karriere und Erfolg und Privatsphäre immer brüchiger wird. Von Jugendlichen werden erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler in zunehmendem Maße als nachahmenswerte Vorbilder gesehen, symbolisieren sie doch die Tugenden unserer modernen Welt wie: Produktivität, Rationalität, Effizienz, Erfolg - und damit gesellschaftliches Ansehen und Wohlstand. In diesem Seminar möchten wir der sportlichen Karriere erfolgreicher Sportlerinnen und Sportler des 20. Jahrhunderts nachgehen u.a. von Max Schmeling, Gretel Bergmann, Fritz Walter, Franz Beckenbauer, 'Täve' Schur, Franziska von Almsick, Katharina Witt vor dem Hintergrund folgender Fragestellungen: - Was macht Spitzensportlerinnen und -sportler zu Idolen, zu Helden? - Welchen Anteil haben die Medien an der 'Produktion' sportlicher Idole und Helden? - Wie ist die Selbstwahrnehmung von Spitzensportlerinnen und -sportler?

Bemerkung ELVE-LSF Studiengänge: LGHR, LG, LbS, FüBA, BSTE, MSTE

Literatur Schwerpunktheft "Sportidole der 20er und 30er Jahre" der Zeitschrift "Sozial- und Zeitgeschichte des Sports" 2., 3 1988

Zur Geschichte von Minoritäten im Sport - am Beispiel des jüdischen Sports in Deutschland

ELVE-29573, Seminar, SWS: 2

Peiffer, Lorenz

Mo, wöchentl., 16:00 - 18:00, 16.04.2007 - 21.07.2007, 1801 - 135 Seminarraum 1

Kommentar In der Entwicklung des jüdischen Sports in Deutschland bildete das Jahr 1933 eine einschneidende Zäsur. War bis zu diesem Zeitpunkt der größte Teil der deutschen Sportlerinnen und Sportler jüdischen Glaubens Mitglied in deutschen Turn- und Sportvereinen, so wurden sie nach dem 30. Januar 1933 - der Machtübernahme durch die Nationalsozialisten - aus ihren Vereinen ausgeschlossen. Bis zum Jahr 1938 verblieb ihnen die Möglichkeit, sich in eigenen Vereinen zu organisieren. Nach der Reichspogromnacht erlosch das gesamte politische und gesellschaftliche Leben der Juden in Deutschland. Verfolgung und Ermordung bestimmten den Alltag. Im Rahmen dieser Veranstaltung soll einerseits die Geschichte des jüdischen Sports in Deutschland von ihren Anfängen zu Beginn des 20. Jahrhunderts untersucht werden. Darüber hinaus steht die Entwicklung des jüdischen Sports zur Zeit des Nationalsozialismus im Mittelpunkt der Veranstaltung. Im Rahmen des Seminars ist eine Wochenendveranstaltung in Berlin geplant mit Besuch des "Hauses der Wannsee-Konferenz" und des Jüdischen Museums.

Bemerkung ELVE-LSF Studiengänge: LGHR, LG, LbS, FüBA, BSTE, MSTE

Literatur Bergmann, G.: "Ich war die große jüdische Hoffnung". Erinnerungen einer außergewöhnlichen Sportlerin., Stuttgart 2003
Bernett, H.: Der jüdische Sport im nationalsozialistischen Deutschland., Schorndorf 1978
Friedler, E.: Makkabi chai - Makkabi lebt. Die jüdische Sportbewegung in Deutschland 1898-1998., Wien/München 1998

Was sind schon Studienbeiträge gegen Hartz IV? - Armut und die Folgen für Sport und Schule

ELVE-29574, Seminar, SWS: 2

Dwertmann, Hubert

Di, wöchentl., 16:00 - 18:00, 17.04.2007 - 21.07.2007, 1801 - 135 Seminarraum 1

Kommentar Arm-Sein sei cool, heißt es in den 90er Jahren in einem ironisch-sarkastischen Song der britischen Rockgruppe Pulp, in dem die soziale Situation auf den Kopf gestellt wird. Spätestens seit den 90er Jahren wird auch in Deutschland offensichtlich die Schere zwischen arm und reich immer größer. Im Herbst 2006 wird in der deutschen Öffentlichkeit der - in der Soziologie eher selbstverständlich benutzte - Begriff der "Unterschicht" ausführlich diskutiert. In einer Studie über "die Arbeitslosen von Marienthal" wurde allerdings bereits zu Beginn der 30er Jahre auf die bis in die körperlichen Bewegungen reichenden Folgen von Armut und Arbeitslosigkeit verwiesen. Im Seminar wird zum Ersten der Armutsentwicklung in Deutschland nachzugehen sein, um damit zum Zweiten die Folgen für das Bildungs- und Sportsystem zu vergegenwärtigen. Was bedeutet Armut für die Möglichkeiten dieser eben nicht marginalen gesellschaftlichen Gruppe - und welche Konsequenzen hat sie für die beiden Bereiche Schule und Sport.

Bemerkung ELVE-LSF Studiengänge: LGHR, LG, LbS, FüBA, BSTE, MSTE

Literatur Bourdieu, Pierre: Die feinen Unterschiede., Frankfurt/M. 1987

Didaktik der Berufsfelder

Planen, Durchführen und Auswerten von Sportunterricht - Fachpraktikum LG/LGHR - Gruppe A

ELVE-30821, Seminar

Dwertmann, Hubert

Bemerkung ELVE-LSF

Planen, Durchführen und Auswerten von Sportunterricht - Fachpraktikum LG/LGHR - Gruppe B

ELVE-29578, Seminar, SWS: 2

Bemerkung ELVE-LSF Veranstalter auch: Reichardt

Planen, Durchführen und Auswerten von Sportunterricht (Ersatzlehrveranstaltung für das Fachpraktikum)

ELVE-29577, Seminar, SWS: 2

Meyer, Arno

Di, wöchentl., 14:00 - 16:00, 17.04.2007 - 21.07.2007, 1801 - 135 Seminarraum 1

Bemerkung ELVE-LSF

Veranstaltungen in Projektform

Rugby in der Schule: Attraktive Erweiterung des Schulsportkanons und Beitrag zur schulischen Gewaltprävention?

ELVE-29502, Seminar, SWS: 2

Kuhlmann, Detlef / Pilz, Gunter-A.

Mi, wöchentl., 12:00 - 14:00, 18.04.2007 - 21.07.2007, 1801 - 135 Seminarraum 1

Kommentar Rugby gehört hierzulande nicht zu den verbindlichen bzw. weitverbreiteten Sportarten im Sport der Schule: Warum also Rugby als Schulsportart? Wie vermittelt man Rugby in der Schule? Wie kann es gelingen, Rugby nachhaltig in die Angebotspalette zu implementieren? Welche Kompetenzen benötigen Sportlehrkräfte dafür? Das sind einige Fragen, denen vor allem am Beginn dieser Lehrveranstaltung praktisch und theoretisch nachgegangen werden soll, und zwar in Kooperation mit dem Niedersächsischen Rugbyverband und dessen Lehrteam. Dafür steht im Titel "Attraktive Erweiterung des Schulsportkanons" als zu bearbeitende Perspektive. Ein zweiter Zugang ist durch den möglichen "Beitrag zur Gewaltprävention" vorgegeben: Schulische Verbotspädagogik führt oft zu einer kontraproduktiven Tabuisierung und Unterdrückung in der emotionalen und kognitiven Entwicklung ganz normaler kindlicher und jugendlicher Gewaltimpulse (Wolters 2003). Nicht zuletzt auch wegen der Wichtigkeit der Erfahrung von Distanz und Nähe, der Erfahrung, wo Grenzen zu setzen sind, also der Ausbildung von Selbstregulierungsmechanismen, sind aber gerade Möglichkeiten zum Ringen und Raufen zu kontrollierten körperlichen Auseinandersetzungen ein wichtiger Bestandteil schulischer und sozialpädagogischer Gewaltprävention. Rugby in seiner Kombination von spielerischem und kontrolliertem kämpferischen Handeln bietet sich hier geradezu an. In dieser LV wollen wir deshalb neben der sportpraktischen und -didaktischen Erfahrung in Seminarform und an Hand von Unterrichtsbeobachtungen und Befragungen von Schülerninnen und Schülern und Lehrkräfte der Frage nachgehen, ob und in welcher Weise sich Rugby als Schulsportangebot auch im Sinne schulischer Gewaltprävention eignet. Ganz wichtig: Eine Lehrveranstaltung in Projektform bringt es mit sich, dass die Bereitschaft der Teilnehmerinnen und Teilnehmer zur Wahrnehmung von Aufgaben bzw. Terminen außerhalb der regulären Lehrveranstaltungszeit vorausgesetzt wird.

Bemerkung ELVE-LSF Studiengänge: LG, LbS, MA Kodierung: 4 SWS Praxis als Block; am 10.04., 11.04., 13.04 jeweils 10:15 - 12:15 Uhr und 13:15 - 15:30.

Literatur Wolters, J.-M.: Rangeln, Raufen & Ringen. Vom sozialpädagogischen Wert kindlichen Kämpfens. In: Unsere Jugend, 2003, 5, 195-201

Fußball als Medium schulischer und beruflicher Qualifikation - Begleitung und Evaluation eines Unterrichtsmoduls an der BBS 6

ELVE-29575, Seminar, SWS: 2

Pilz, Gunter-A.

Mi, wöchentl., 10:00 - 12:00, 18.04.2007 - 21.07.2007, 1801 - 135 Seminarraum 1

Kommentar An der berufsbildenden Schule 6 wird im Schuljahr 2006-07 in Zusammenarbeit mit dem Institut für Sportwissenschaft und dem Niedersächsischen Fußballverband das Modellprojekt fortgesetzt, das benachteiligten Schülern im BVJ (Berufsvorbereitungsjahr) mit Hilfe eines Unterrichtsmoduls "Fußball" ermöglichen soll, den Hauptschulabschluss zu erreichen und zusätzliche berufsqualifizierende Fähigkeiten und Fertigkeiten, sowie Schlüsselqualifikationen zu erwerben. In diesem Seminar wollen wir das Projekt unter sozialwissenschaftlichen und sozialpädagogischen Aspekten begleiten.

Bemerkung ELVE-LSF Studiengänge: LGHR, LG, LbS, Mag F&S Kodierung: Fortsetzung aus WS 06/07

Sportpraxis und ihre spezielle Theorie LHR, LG, LBS

Pflichtveranstaltungen

Kleine Spiele

ELVE-29618, Experimentelle Übung, SWS: 1

Mi, wöchentl., 11:00 - 12:00, 18.04.2007 - 21.07.2007, 1801 - 043 H1

Bemerkung ELVE-LSF

Funktionelle Gymnastik, Konditionstraining, Entspannung

Funktionelle Gymnastik, Konditionstraining, Entspannung

ELVE-29599, Experimentelle Übung, SWS: 2
 Di, wöchentl., 10:00 - 12:00, 17.04.2007 - 21.07.2007, 1802 - -109 Gym.
 Bemerkung ELVE-LSF Veranstalter auch: Bund

Erfahrungs- und Lernfeld 1: (Spielen) (bzw. Spiele, Katalog B bzw. C))

Einführungsveranstaltungen

Fußball - VP

ELVE-29620, Experimentelle Übung, SWS: 2
 Dwertmann, Hubert
 Di, wöchentl., 14:00 - 16:00, 17.04.2007 - 21.07.2007
 Mi, wöchentl., 12:00 - 14:00, 18.04.2007 - 21.07.2007
 Bemerkung ELVE-LSF

Fußball - EP - Frauen

ELVE-29621, Experimentelle Übung, SWS: 2
 Di, wöchentl., 14:00 - 16:00, 17.04.2007 - 21.07.2007
 Bemerkung ELVE-LSF

Hockey - EP

ELVE-29622, Experimentelle Übung, SWS: 2
 Fink, Matthias
 Do, wöchentl., 08:00 - 10:00, 19.04.2007 - 21.07.2007, 1801 - 043 H1
 Bemerkung ELVE-LSF Veranstalter auch: Gieseke

Fußball - EP - Frauen

ELVE-29623, Experimentelle Übung, SWS: 2
 Meyer, Arno
 Di, wöchentl., 10:00 - 12:00, 17.04.2007 - 21.07.2007
 Bemerkung ELVE-LSF

Vertiefungsveranstaltungen

Basketball - VP - Gruppe A

ELVE-29624, Experimentelle Übung, SWS: 2
 Peiffer, Lorenz
 Mo, wöchentl., 08:00 - 10:00, 16.04.2007 - 21.07.2007, 1801 - 043 H1
 Bemerkung ELVE-LSF Veranstalter auch: Gockenbach

Basketball - VP - Gruppe B

ELVE-29625, Experimentelle Übung, SWS: 2
 Peiffer, Lorenz
 Mo, wöchentl., 10:00 - 12:00, 16.04.2007 - 21.07.2007, 1801 - 043 H1
 Bemerkung ELVE-LSF

Baseball - VP

ELVE-29630, Experimentelle Übung, SWS: 2
 Mo, wöchentl., 10:00 - 12:00, 16.04.2007 - 21.07.2007
 Bemerkung ELVE-LSF Veranstalter auch: Huhnholz

Handball - VP

ELVE-29626, Experimentelle Übung, SWS: 2
 Kuhlmann, Detlef
 Mo, wöchentl., 12:00 - 14:00, 16.04.2007 - 21.07.2007, 1801 - 043 H1
 Bemerkung ELVE-LSF

Volleyball - VP - Gruppe A

ELVE-29627, Experimentelle Übung, SWS: 2
 Meyer, Arno
 Do, wöchentl., 10:00 - 12:00, 19.04.2007 - 21.07.2007, 1801 - 043 H1
 Bemerkung ELVE-LSF

Volleyball - VP - Gruppe B

ELVE-29628, Experimentelle Übung, SWS: 2
Meyer, Arno
Do, wöchentl., 14:00 - 16:00, 19.04.2007 - 21.07.2007, 1801 - 043 H1
Bemerkung ELVE-LSF

Fußball - VP

ELVE-29620, Experimentelle Übung, SWS: 2
Dwertmann, Hubert
Di, wöchentl., 14:00 - 16:00, 17.04.2007 - 21.07.2007
Mi, wöchentl., 12:00 - 14:00, 18.04.2007 - 21.07.2007
Bemerkung ELVE-LSF

Fußball - EP - Frauen

ELVE-29623, Experimentelle Übung, SWS: 2
Meyer, Arno
Di, wöchentl., 10:00 - 12:00, 17.04.2007 - 21.07.2007
Bemerkung ELVE-LSF

Tischtennis - VP

ELVE-29629, Experimentelle Übung, SWS: 2
Schiedek, Steffen
Mi, wöchentl., 08:00 - 10:00, 18.04.2007 - 21.07.2007, 1802 - 001 H2
Bemerkung ELVE-LSF

Erfahrungs- und Lernfeld 2: (Laufen, Springen, Werfen/ Leichtathletik)

Laufen, Springen, Werfen - EP - Gruppe A

ELVE-29639, Experimentelle Übung, SWS: 2
Dreher, Doris
Mo, wöchentl., 10:00 - 12:00, 16.04.2007 - 21.07.2007
Bemerkung ELVE-LSF
Literatur Reader: Der Zappelphilipp.

Laufen, Springen, Werfen - EP - Gruppe B

ELVE-29640, Experimentelle Übung, SWS: 2
Dreher, Doris
Mi, wöchentl., 10:00 - 12:00, 18.04.2007 - 21.07.2007
Bemerkung ELVE-LSF
Literatur Reader: Der Zappelphilipp.

Laufen, Springen, Werfen - EP - Gruppe C

ELVE-30043, Experimentelle Übung, SWS: 2
Szalai, Kerstin
Mi, wöchentl., 08:00 - 10:00, 18.04.2007 - 21.07.2007
Bemerkung ELVE-LSF

Laufen, Springen, Werfen - VP - Gruppe A

ELVE-29645, Experimentelle Übung, SWS: 2
Dreher, Doris
Mi, wöchentl., 12:00 - 13:00, 18.04.2007 - 21.07.2007, 1802 - -103 Hörsaal Sport
Do, wöchentl., 10:00 - 11:00, 19.04.2007 - 21.07.2007
Bemerkung ELVE-LSF
Literatur Göppel, F.: "Der Friederich, der Friederich..." Das Bild des "schwierigen Kindes" in der Pädagogik des 19. und 20. Jahrhunderts., Würzburg 1989 Myschker, N.: Verhaltensstörungen bei Kindern und Jugendlichen. Erscheinungsformen, Ursachen, hilfreiche Maßnahmen. S. 17-37., Stuttgart 2002

Laufen, Springen, Werfen - VP - Gruppe B

ELVE-29646, Experimentelle Übung, SWS: 2

Dreher, Doris

Mi, wöchentl., 12:00 - 13:00, 18.04.2007 - 21.07.2007

Do, wöchentl., 11:00 - 12:00, 19.04.2007 - 21.07.2007

Bemerkung ELVE-LSF

Literatur Göppel, F.: "Der Friederich, der Friederich..." Das Bild des "schwierigen Kindes" in der Pädagogik des 19. und 20. Jahrhunderts., Würzburg 1989 Myschker, N.: Verhaltensstörungen bei Kindern und Jugendlichen. Erscheinungsformen, Ursachen, hilfreiche Maßnahmen. S. 17-37., Stuttgart 2002

Erfahrungs- und Lernfeld 4: (Turnen und Bewegungskünste) (bzw. Turnen Katalog A)

Erfahrungs- und Lernfeld 5: (Schwimmen, Tauchen, Wasserspringen) (bzw. Schwimmen, Katalog A)

Schwimmen - EP - Gruppe A

ELVE-29643, Experimentelle Übung, SWS: 2

Zipprich, Christa

Mo, wöchentl., 13:00 - 14:00, 16.04.2007 - 21.07.2007

Mi, wöchentl., 09:00 - 10:00, 18.04.2007 - 21.07.2007

Bemerkung ELVE-LSF

Literatur Göppel, F.: "Der Friederich, der Friederich..." Das Bild des "schwierigen Kindes" in der Pädagogik des 19. und 20. Jahrhunderts., Würzburg 1989 Myschker, N.: Verhaltensstörungen bei Kindern und Jugendlichen. Erscheinungsformen, Ursachen, hilfreiche Maßnahmen. S. 17-37., Stuttgart 2002

Schwimmen - EP - Gruppe B

ELVE-29644, Experimentelle Übung, SWS: 2

Zipprich, Christa

Mo, wöchentl., 14:00 - 15:00, 16.04.2007 - 21.07.2007

Mi, wöchentl., 10:00 - 11:00, 18.04.2007 - 21.07.2007

Bemerkung ELVE-LSF

Literatur Göppel, F.: "Der Friederich, der Friederich..." Das Bild des "schwierigen Kindes" in der Pädagogik des 19. und 20. Jahrhunderts., Würzburg 1989 Myschker, N.: Verhaltensstörungen bei Kindern und Jugendlichen. Erscheinungsformen, Ursachen, hilfreiche Maßnahmen. S. 17-37., Stuttgart 2002

Erfahrungs- und Lernfeld 6: (Auf dem Wasser/ Rudern)

Kanu/Rudern - EP - Gruppe A

ELVE-29650, Experimentelle Übung, SWS: 2

Schiedek, Steffen

Mi, wöchentl., 10:00 - 12:00, 18.04.2007 - 21.07.2007

Bemerkung ELVE-LSF

Literatur Göppel, F.: "Der Friederich, der Friederich..." Das Bild des "schwierigen Kindes" in der Pädagogik des 19. und 20. Jahrhunderts., Würzburg 1989 Myschker, N.: Verhaltensstörungen bei Kindern und Jugendlichen. Erscheinungsformen, Ursachen, hilfreiche Maßnahmen. S. 17-37., Stuttgart 2002

Kanu/Rudern - EP - Gruppe B

ELVE-29652, Experimentelle Übung, SWS: 2

Schiedek, Steffen

Do, wöchentl., 10:00 - 12:00, 19.04.2007 - 21.07.2007

Bemerkung ELVE-LSF

Rudern - VP

ELVE-29653, Experimentelle Übung, SWS: 2

Fick, Klaus

Di, wöchentl., 10:00 - 12:00, 17.04.2007 - 21.07.2007

Bemerkung ELVE-LSF

Erfahrungs- und Lernfeld 8: (Kämpfen) (bzw. Kampfsport, Katalog C)

Kämpfen - VP

ELVE-29654, Experimentelle Übung, SWS: 2
 Wiedemann, Klaus
 Di, wöchentl., 14:00 - 16:00, 17.04.2007 - 21.07.2007, 1802 - 001 H2
 Bemerkung ELVE-LSF

Lehrgang außerhalb des Hochschulortes

Kanu - Wildwasser

ELVE-30203, Experimentelle Übung, SWS: 2
 Peiffer, Lorenz
 Bemerkung ELVE-LSF

Wandern - Mountainbiking

ELVE-30204, Experimentelle Übung, SWS: 2
 Bemerkung ELVE-LSF

Klettern

ELVE-30205, Experimentelle Übung, SWS: 2
 Zipprich, Christa
 Bemerkung ELVE-LSF

Sonderveranstaltungen

Abenteuersport - Sportabenteuer in der Halle

ELVE-30045, Experimentelle Übung, SWS: 2
 Szalai, Kerstin
 Kommentar Nicht jede Klasse wird die Chance bekommen, durch Outdoor-Aktionen oder Expeditionen in der Natur gemeinsam Abenteuer zu erleben. Deshalb stellt sich die Frage: Abenteuer in der Sporthalle - ist das möglich? In dem Seminar soll aufgezeigt werden, dass es auch in der Halle möglich ist, für Kinder abenteuerliche Situationen zu schaffen. Aber nicht allein dies steht im Mittelpunkt. Es wird gleichzeitig aufgezeigt, welche pädagogischen Bedeutung, Inhalte, Möglichkeiten, Notwendigkeiten etc. damit verbunden sind. Am Samstag werden nach Kooperation- und Interaktionsspielen Beispiele für abenteuerliche Situationen exemplarisch vorgestellt. Am Sonntag besteht für Studentinnen und Studenten die Möglichkeit, eigene Ideen einzubringen und umzusetzen. Eine Teilnahme am Seminar ist nur an beiden Tagen (10-18 Uhr) möglich. Zur Terminbekanntgabe sind die Aushänge zu beachten.
 Bemerkung ELVE-LSF Kodierung: Blockveranstaltung - Wochenende; bitte auf Aushänge achten!

Erste Hilfe

ELVE-30979, Experimentelle Übung, SWS: 2
 Kommentar Im Schulalltag, im Sport, in der Freizeit richtig handeln im Notfall. Erste Hilfe heisst aber auch, Gefahren zu erkennen, vorzubeugen. Der Kurs beinhaltet den bundeseinheitlich vorgeschriebenen Lernstoff, geht aber mit praxisnahen Fallbeispielen an Schule, Sport, Freizeit darüberhinaus, so dass die Teilnehmer in der Lage sind, u. a. Unfallgefahren zu erkennen, damit es gar nicht erst zum Notfall kommt. Sensibilität und Prophylaxe stehen in der Ersten Hilfe am Anfang aller Massnahmen, erst dann folgen medizinische Massnahmen verbunden mit Desaster-Management.
 Bemerkung ELVE-LSF Veranstalter auch: Ulrich Studiengänge: LGHR, LG, LbS, FüBA, BSTE, MSTE Kodierung: Blockveranstaltung , bitte auf Aushänge achten! Vorbesprechung Dienstag, 17.04.07, 16 Uhr, Sem 2
 Literatur Williams: Farbatlas aller Sportverletzungen. Schlütersche Verlagsanstalt, Hannover
 Wegner: Sportverletzungen. Schlütersche Verlagsanstalt, Hannover

Ergänzende Lehrangebote für Lehramtsstudierende und Pflichtveranstaltungen für Studierende des Magisterstudiengangs mit dem berufsspezifischen Schwerpunkt "Sport in Prävention und Rehabilitation"

Zusatzangebote auch für Sportstudierende (Lehrämter und Magister) Schwerpunkt: Freizeit und Sozialarbeit

JugendSportZentrum-Hannover - Möglichkeiten und Grenzen sport-, körper und bewegungsbezogener Jugendsozialarbeit. (Begleitung und Evaluation eines neuen Angebotes der hannoverschen Jugendpflege)

ELVE-29584, Seminar, SWS: 2

Pilz, Gunter-A.

Do, wöchentl., 09:00 - 11:00, 19.04.2007 - 21.07.2007

Kommentar

In Hannover soll im April 2007 für einen Erprobungszeitraum von 5 Jahren ein JugendSportZentrum eingerichtet werden. Das inhaltliche Konzept soll sich dabei daran ausrichten, Kinder und Jugendliche durch spezifisch sportliche Inhalte, bedürfnisorientierte Angebote und Methoden zu erreichen und zu integrieren. Es geht dabei um niedrigschwellige, zeitlich und inhaltlich offene Angebote, die sportfachlich angeleitet und sozialpädagogisch begleitet werden. Erreicht werden sollen vorrangig Kinder und Jugendliche, die bisher eher keinen Zugang zu traditionellen Vereinssportangeboten gefunden haben oder dem Sport verloren gegangen sind. Zielgruppe sind vorrangig Jugendliche im Alter von 10-18 Jahren, die auch über entsprechende Einrichtungen der Jugendarbeit und des Sports (auch Jugendgerichtshilfe und Sportgerichte) dem JugendSportZentrum zugeführt werden. Studierenden soll in diesem Seminar die Möglichkeit gegeben werden, aktiv am Entstehungs- und Entwicklungsprozess des JugendSportZentrums einzubringen, sich inhaltlich einzubringen und an der Evaluation dieses Modellvorhabens zu partizipieren.

Bemerkung

ELVE-LSF Studiengänge: LGHR, LG, LbS, MA Kodierung: Evangelische Fachhochschule

Literatur

Pilz, G.A./Böhmer, H. (Hrsg.): Wahrnehmen - Bewegen - Verändern. Beiträge zur Theorie und Praxis sport-, körper- und bewegungsbezogener Sozialer Arbeit., Hannover 2002 Landeshauptstadt Hannover: Drucksache Nr. 0405/2006.
<https://e-government.hannover-stadt.de/lhhsimwebre.nsf/Drucksachen/9563D42EC5968D65C12571170013933D?OpenDocument>.

Klettern als Erfahrungsfeld im Schul- und Freizeitsport

ELVE-29585, Seminar, SWS: 2

Pilz, Gunter-A.

Kommentar

Im Zuge innovativer Sport- und Bewegungsformen wird Klettern immer beliebter. Doch was ist der Reiz daran? Ist es die sportliche Herausforderung? Die Erfahrung an seine Grenzen zu stoßen? Den Mut zu haben, seine Angst zu überwinden? Das harmonische Naturerlebnis? Oder ist es der Drang nach dem ultimativen "Flow-Erlebnis"? Jeder, der schon einmal Klettern war, wird sicherlich eine Antwort darauf finden, was das Faszinierende am Klettern ist. Da Klettern immer häufiger an Schulen und anderen pädagogischen Institutionen angeboten wird, stellt sich die Frage: Welchen pädagogischen Wert hat Klettern? Welche Fähigkeiten werden dabei gestärkt? Das Seminar dient dazu, Einblicke in die facettenreiche Sportart Klettern zu geben und Fragen wie nach der pädagogischen Wertigkeit näher zu beleuchten. Kennen gelernt werden soll dabei sowohl Klettern, wie es sich in der Schule präsentiert, als auch, wie der freizeitsportliche Sektor davon Gebrauch macht. Der Schwerpunkt des Seminars liegt dabei in der Praxis. Um dies realisieren zu können, findet das "Praxisseminar" in unterschiedlichen Kletteranlagen (Schulsporthalle mit zusätzlich ausgebauter Kletterhalle, Boulderhalle, Hochseilgarten) statt. Aus diesem Grund ist die Zahl der Teilnehmenden auf 20 begrenzt. Persönliche Anmeldung unter: E-Mail: hanna.gruchmann@web.de oder benny.m@arcor.de. Freie Plätze werden über Aushang bekannt gegeben. Bei zu vielen Anmeldungen wird ausgelost.

Bemerkung

ELVE-LSF Veranstalter auch: Gruchmann/ Meyer Studiengänge: LGHR, LG, LbS, MA Kodierung: Blockveranstaltung: 19./20. 05. und 02./03. 06. 2007, 10:00 - 16:00 Uhr

Literatur

Pilz, G. A./Böhmer, H. (Hrsg.): Wahrnehmen - Bewegen - Verändern. Beiträge zur Theorie und Praxis sport-, körper- und bewegungsbezogener Sozialer Arbeit., Hannover 2002, S. 59-78, 225-236 und 315-337 Kirsteiner, J./Neumann, P.: Klettern an der Boulderwand. Übungen und Spiele für Kinder und Jugendliche., Seelze 2002 Winter, S.: Sportklettern mit Kindern und Jugendlichen. Training für Freizeit, Schule und Verein. BLV Verlagsgesellschaft mbH, München 2000

Trampolin

ELVE-30157, Experimentelle Übung, SWS: 2

Schiedek, Steffen

Do, wöchentl., 08:00 - 10:00, 19.04.2007 - 21.07.2007, 1802 - 001 H2

Do, wöchentl., 14:00 - 16:00, 19.04.2007 - 21.07.2007, 1802 - 001 H2

Bemerkung ELVE-LSF

Literatur Brecht, Martin/Klaus Deppermann/Ulrich Gäbler u.a. (Hg.): Geschichte des Pietismus, Bd. 1-3, Göttingen 1993-2000. Noormann, Harry: Kirchengeschichte, Stuttgart 2006.

Erste Hilfe

ELVE-30716, Experimentelle Übung, SWS: 2

Kommentar Im Schulalltag, im Sport, in der Freizeit richtig handeln im Notfall. Erste Hilfe heisst aber auch, Gefahren zu erkennen, vorzubeugen. Der Kurs beinhaltet den bundeseinheitlich vorgeschriebenen Lernstoff, geht aber mit praxisnahen Fallbeispielen an Schule, Sport, Freizeit darüberhinaus, so dass die Teilnehmer in der Lage sind, u. a. Unfallgefahren zu erkennen, damit es gar nicht erst zum Notfall kommt. Sensibilität und Prophylaxe stehen in der Ersten Hilfe am Anfang aller Massnahmen, erst dann folgen medizinische Massnahmen verbunden mit Disaster-Management.gner: Sportverletzungen. Schlütersche Verlagsanstalt, Hannover

Bemerkung ELVE-LSF Veranstalter auch: Ulrich Studiengänge: LGHR, LG, LbS, FÜBa, BSTE, MSTE
Kodierung: Blockveranstaltung, bitte auf Aushänge achten! Vorbesprechung Dienstag, 17. 04. 07, 16:00 Uhr Sem2

Literatur Williams: Farbatlas aller Sportverletzungen. Schlütersche Verlagsanstalt, Hannover

Basismodul

Einführung in die Sportwissenschaft bzw. Grundlagen der Sporttheorie

Modul: Erziehungs-, sozial- und gesellschaftswissenschaftliche Grundlagen

Modul: Naturwissenschaftliche Grundlagen

Vertiefung der Sportwissenschaft

Modul: Erziehungs-, sozial- und gesellschaftswissenschaftliche Sporttheorie

Erziehungswissenschaftliche Fragestellungen des Sports

Sozial- und gesellschaftswissenschaftliche Fragestellungen des Sports

Naturwissenschaftliche Sporttheorie

Bewegungs- und trainingswissenschaftliche Fragestellungen des Sports

Gesundheitswissenschaftliche Fragestellungen des Sports

Projektmodul

Zusätzliche Lehrveranstaltungen

Spezielle Didaktik und Methodik der Sportarten

Schwerpunkt bzw. Modul: Spielen (ELF 1)

Schwerpunkt bzw. Modul: Individualsportart (ELF 2-5)

Schwerpunkt bzw. Modul: Weitere Sportarten (ELF 6-9)

Fachdidaktik

Modul: Lehren und Lernen im Sportunterricht bzw. Grundlagen der Sportdidaktik

Modul: Sport in schulischen Einrichtungen

Spezielle Module zum Masterstudium

Modul: Forschungswissenschaften

Fachpraktikum bzw. Didaktisches Praktikum

Module für nicht-lehramtsbezogenen FüBA

Modul: Sport in Außerschulischen Einrichtungen

Schwerpunktmodul

Wahlmodul